

ZOO Augsburg
Newsletter
22.08.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Inzwischen sind wir mitten in den bayerischen Sommerferien, und damit naturgemäß in der Hochsaison was die Besucher betrifft. Da glücklicherweise das Wetter mitspielt hat der Zoo derzeit auch einen ausgesprochen erfreulichen Zulauf. Die Dschungelnacht war bei ebenfalls perfekten äußeren Bedingungen ein voller Erfolg und mehr als 4.000 Menschen genossen den abendlichen Rundgang.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Die Streifenhyäne Loni hat dieses Mal ihre Jungtiere in einer selbstgegrabenen Höhle im Außenbereich zur Welt gebracht. Der Nachteil dabei war, dass wir nicht genau wussten wann die Geburt stattgefunden hat, ob alles o.k. ist und wie viele Jungtiere es sind. Inzwischen sind sie drei Wochen alt, schon manchmal am Ausgang zu sehen und die beiden sehen sehr gesund aus. Derzeit passt die Mutter noch gut auf und zieht ihre Jungen sofort in den schützenden Bau zurück, sollten sie sich zu weit nach draußen wagen. Wahrscheinlich dauert es aber nur noch ein paar Tage bis sie sich nicht mehr bändigen lassen.



Ein männlicher Daghestanischer Tur wurde, unüblich spät im Jahr, auf der Barasingha-Anlage geboren. Auch bei den Reptilien geht es munter weiter: Weitere vier Stirnlappenbasiliken schlüpfen, ein Pfauenaugentaggecko und erstmals im neuen Haus wurden insgesamt acht Hundskopfboas geboren.



Zugänge:

Keine Zugänge im Berichtszeitraum, aber die im letzten Monat angekommenen Mohrenmakis durften bereits das Außengehege erkunden. Zunächst nur für kurze Zeit und noch ohne Besucher, konnten sie sich mit ihrer Umgebung vertraut machen und haben dies auch ausführlich genutzt. Es wird allerdings noch ein wenig dauern, bis wir sie zusammen mit den Kattas und Besuchern längere Zeit in die Anlage lassen kommen.





Tierabgaben:

Die Pelikan-Nachzuchten der Jahre 2013 und 2014, insgesamt ein Männchen und zwei Weibchen, wurden an den Zoo Blackpool abgegeben. Dafür erhält Augsburg demnächst eine Gruppe Jungfernkraniche.



© www.dieter-gillessen.de
Foto: Dieter Gillessen

Todesfälle:

Es verstarben eine weibliche Schraubenziegen und ein Steinbock. Bei beiden steht noch ein Obduktionsergebnis aus.

... und sonst:

Die Dschungelnacht war das zentrale Ereignis im letzten Monat. Bei herrlichstem Wetter fanden mehr als 4.000 Besucher Zeit für einen abendlichen Besuch. Leider war zeitgleich ein Konzert im Botanischen Garten, sonst wären es möglicherweise noch mehr geworden, denn an solch einem Tag sind die Parkplätze der limitierende Faktor. Unter anderem unterhielten Tip Top Till und Toby von Deisner mit einem bunten Programm. Abends illuminierte dann Spirit of Dragonfire mit einer Feuershow die alte Bison-Anlage.



Der Bayerische Rundfunk war an mehreren Tagen zu Dreharbeiten im Zoo. Das Ergebnis gibt es am 30.08. und 06.09. jeweils um 15 Uhr in „Zeit für Tiere“ in den bayerischen dritten Programmen zu sehen.



Und die Patenführung steht vor der Tür. Als einen der letzten Saisonhöhepunkte gibt es am 19. September für die 350 Tierpaten Gelegenheit sich über das Wohlergehen ihres Schützlings zu informieren. Danach kann man sich auch noch in der Zoogaststätte bei einem leckerem Essen dazu austauschen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Zumbärg



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken sie bitte [hier](#)